



Stadtfest

14. - 15. August

Beschlüsse des Gemeinderates vom 10.07.2014

1) Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Stadtgemeinde Vils gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, den von Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch ausgearbeiteten Entwurf Plan Nr. 031 vom 08.07.2014, Zahl RVi-14008-01, über die Erlassung eines ergänzenden Bebauungsplanes der Stadtgemeinde Vils im Bereich Untertor Keller Hubert, laut planlicher und schriftlicher Darstellung des Dipl.-Ing. Armin Walch durch vier Wochen hindurch vom 11.07.2014 bis 11.08.2014 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Erlassung des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Personen, die in der Stadtgemeinde Vils ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Stadtgemeinde Vils eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Der offizielle Beschluss wird an der Anschlagtafel der Stadtgemeinde Vils veröffentlicht.

2) Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Stadtgemeinde Vils gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, den von Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch ausgearbeiteten Entwurf Plan Nr. 032, vom 09.07.2014, Zahl RVi-14002-01, über die Erlassung eines Erschließungsplanes der Stadtgemeinde Vils im Bereich Vertragsraumordnung Vils Nord, laut planlicher und schriftlicher Darstellung des Dipl.-Ing. Armin Walch durch vier Wochen hindurch vom 11.07.2014 bis 11.08.2014 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Erlassung des Erschließungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Personen, die in der Stadtgemeinde Vils ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Stadtgemeinde Vils eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Der offizielle Beschluss wird an der Anschlagtafel der Stadtgemeinde Vils veröffentlicht.

3) Der Gemeinderat beschließt eine neue Straßenbezeichnung „Burgweg“ sowie eine neue Nummerierung in Teilen des Hoheneggweg, Unterbergweg und Ritterweg. Die gegenständlichen Änderungen werden durch Verordnung

kundgemacht und treten mit 1. Dezember 2014 in Kraft.

4) Auf Antrag des Bürgermeisters Günter Keller beschließt der Gemeinderat einstimmig eine Verordnung über die Bezeichnung von Verkehrsflächen (Straßen, Wege, Plätze und dergleichen) sowie die Nummerierung der Gebäude.

§ 1

Straßenbezeichnungen

(Bezeichnungen der Straßen, Wege, Plätze und dergleichen)

Im Interesse einer besseren Orientierung und des leichteren Auffindens von Gebäuden werden die in der Anlage 1 beschriebenen Verkehrsflächen mit folgenden Straßennamen bezeichnet:

Johann-Huter-Weg, Säulingweg, Lüsweg, Am Bahndamm, Unterbergweg, Burgweg

Die Anlage 1 bildet einen Bestandteil dieser Verordnung.

§ 2

Nummerierung der Gebäude

Die Zuteilung der einzelnen Hausnummern erfolgt laut Anlage 2 vom Beginn der Verkehrsfläche ausgehend, in aufsteigender Reihenfolge. Gerade und ungerade Nummern werden auf die beiden Seiten getrennt vergeben.

Teilweise werden Nummern für künftige Bebauungen freigehalten. Künftigen Bebauungen sind die derzeit freigehaltenen Nummern zuzuweisen. Sofern keine freigehaltenen Nummern für eine künftige Bebauung zur Verfügung stehen, sind entsprechende Ergänzungen durch den Zusatz von Kleinbuchstaben vorzunehmen.

Die Zuweisung erfolgt durch die Gemeindeverwaltung. Die Anlage 2 bildet einen Bestandteil dieser Verordnung.

§ 3

Kostentragung

Bei Neuzuteilung einer Hausnummer hat der Objekteigentümer einen einmaligen Beitrag zu den Kosten der Herstellung des Hausnummernschildes zu leisten. Die Gemeinde hat durch Verordnung die Höhe des Beitrages für die Herstellung des Hausnummernschildes kostendeckend festzusetzen.

Im Falle einer Änderung der Nummerierung hat der Objekteigentümer keine Kosten zu tragen.

§ 4

Inkrafttreten

Die gegenständliche Verordnung tritt mit 01. Dezember 2014 in Kraft.

Die gegenständliche Verordnung mit Anlage 1 und Anlage 2 liegt im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

5) Auf Antrag des Ausschusses für Jugend, Sport und Familie beschließt der Gemeinderat einstimmig den Ankauf eines Sonnensegels für den Spielplatz der Kinderbetreuungseinrichtung in Vils.
Die Kosten belaufen sich auf € 715,--.

6) Auf Antrag des Ausschusses für Schule und Kultur beschließt der Gemeinderat einstimmig der Kulturinitiative Huanza eine Förderung für die 25. Kulturzeit 2014 unter dem Motto „b:brücken“ zu gewähren.
Die Höhe der Förderung beträgt € 300,--.

7) Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig den Ankauf eines Boilers für den Stall der Vilser Alm. Die Kosten inklusive Montagekosten belaufen sich auf € 4.000,--.

8) Auf Antrag des Ausschusses für Bau, Wasser, Kanal und Raumordnung beschließt der Gemeinderat einstimmig die Sanierung der Stiege am Stadtplatz.

Darüber hinaus beschließt der Gemeinderat eine Teilsanierung der Palisaden in Richtung Stadtplatz.

Die Kosten belaufen sich auf € 3.500,--. Die Sanierungsarbeiten sollen durch den Bauhof der Stadtgemeinde Vils durchgeführt werden.

9) Den Antrag auf finanzielle Unterstützung einer Fassadensanierung lehnt der Gemeinderat einstimmig ab und weist den Antrag zur weiteren Bearbeitung dem Ausschuss für Bau, Wasser, Kanal und Raumordnung zu. Das vorliegende Ansuchen entsprach nicht den Förderrichtlinien der Stadtgemeinde Vils.

10) Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Abschluss einer Vereinbarung mit der Gemeinde Pfronten zur Übernahme von Betreuungskosten für Kinder mit Hauptwohnsitz in Vils in der Kinderkrippe Pfronten.

Die betreffende Vereinbarung entspricht jener, die mit den Betreuungseinrichtungen in Reutte und Breitenwang abgeschlossen wurden.

11) Obmann Hubert Keller berichtete dem Gemeinderat über das Ergebnis der Sitzung des Überprüfungsausschusses vom 16.06.2014.

Da es wohl aus den bisherigen Veröffentlichungen im Zusammenhang mit dem Punkt Anträge, Anfragen und Allfälliges zu Missverständnissen in der Bevölkerung gekommen ist, wird darauf verwiesen, dass Wortmeldungen und Informationen innerhalb dieses Tagesordnungspunktes keine offiziellen Beschlüsse nach sich ziehen. Alle Wortmeldungen, Informationen und Feststellungen des Kollegiums innerhalb des betreffenden Tagesordnungspunktes sind somit nicht als Beschlüsse des Gemeinderates zu verste-

hen und werden zukünftig in Vils aktuell gesondert dargestellt. Im Punkt Anträge, Anfragen und Allfälliges kam es zu folgenden Wortmeldungen:

a) Gemeinderat Gebhard Lorenz bat den Bürgermeister, die Kanalschächte ausräumen zu lassen.

b) Gemeinderat Gebhard Lorenz erkundigte sich nach dem Stand der Sanierungsarbeiten beim Kriegerdenkmal.

c) Gemeinderat Gebhard Lorenz bat den Bürgermeister, darüber nachzudenken, nach den Sitzungen wieder in die Gasthäuser zu gehen.

d) Gemeinderätin Erika Petz-Mattes informierte den Gemeinderat über den Stand der Organisationsarbeiten im Zusammenhang mit der im Oktober 2014 stattfindenden Dorfgesundheitswoche.

e) Bürgermeister Günter Keller informierte den Gemeinderat über eine Anfrage der Stadt Lugnano in Teverina/Italien zum Abschluss einer Städtepartnerschaft und bat den Ausschuss für Schule und Kultur zu prüfen, ob eine Städtepartnerschaft möglich ist.

f) Bürgermeister Günter Keller informierte den Gemeinderat über ein weiteres Gespräch mit seiner Kollegin Michaela Waldmann aus Pfronten im Zusammenhang mit dem Radweg zwischen Pfronten und Vils.

g) Bürgermeister Günter Keller informierte über den Stand der Vorarbeiten im Zusammenhang mit der Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes in den Arbeitsgruppen wirtschaftliche Entwicklung, Wohnentwicklung und Landwirtschaft.

h) Bürgermeister Günter Keller bat den Bauausschuss, sich mit der Frage von Freizeitwohnsitzen in Vils auseinander zu setzen und einen Vorschlag für den Gemeinderat auszuarbeiten.

i) Bürgermeister Günter Keller informierte den Gemeinderat über eine Bedarfszuweisung im Zusammenhang mit dem Gebührenhaushalt Kanal in Höhe von € 90.900,-- durch das Land Tirol.

Verkehrs- und Sichtbeeinträchtigung an öffentlichen Straßen

Es muss leider festgestellt werden, dass vermehrt Bäume, Sträucher und Hecken zu nahe an öffentlichen Straßen gepflanzt sind und deshalb in die öffentliche Straßenanlage ragen.

Gemäß § 91 der Straßenverkehrsordnung (StVO) in Verbindung mit § 50 und § 2 (9) Tiroler Straßengesetz sind Grundstückseigentümer verpflichtet, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtung zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benutzbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen (z.B. Beleuchtungsanlagen, Verkehrszeichen) beeinträchtigen, auszuästen, zurückzuschneiden oder zu entfernen, soweit das Schutzinteresse der Straße dies erfordert. Zu den Schutzinteressen zählen insbesondere auch die möglichst gefahrlose Benutzbarkeit der Straße im Rahmen des Gemeingebrauchs, sowie

die Sicherung der Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs und die Wahrung des Straßenbildes.

Diesen gesetzlichen Vorgaben wird in vielen Fällen nicht entsprochen. Die Stadtgemeinde Vils weist darauf hin, dass dadurch vielfach auch die Verkehrssicherheit in erheblichem Ausmaß gefährdet ist. Es muss jedem Haus- und Grundbesitzer bewusst sein, dass er bei möglichen Unfällen die Haftung inne hat.

Die Stadtgemeinde Vils ersucht alle betroffenen Grundstücksbesitzer Bäume und Sträucher entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen so zurückzuschneiden, dass die gesetzlichen Bestimmungen erfüllt werden und deren Einhaltung auch zukünftig zu gewährleisten.

Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass bei Nichteinhaltung der betreffenden Vorschriften die Stadtgemeinde Vils die notwendigen Arbeiten, gegen Ersatz der Kosten durch den jeweiligen Grundstücksbesitzer, in Auftrag geben

wird.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und bitten um sofortige Herstellung des gesetzmäßigen Zustandes.

Ein herzliches „Dankeschön“ an alle Haus- und Grundbesitzer, die in vorbildlicher Weise die Bankette und Straßenränder pflegen.

Der Bürgermeister:

Günter Keller

Seniorenstammtisch

Do. 28.08. 15:00

Cafe Handicap



Projektplan „Vilser Generationenpark“

Seit geraumer Zeit befasst sich der Ausschuss für Jugend, Sport und Familie mit dem Projekt, einen Generationenpark zu entwickeln.

Unsere selbstgesteckten Ziele:

Es soll ein schöner Platz mitten in der Natur sein, wo man sich vom Alltag erholen und die Seele baumeln lassen kann.

Die Gestaltung des Parks soll einen Bezug zur „Kleinen Stadt mit großer Geschichte“ herstellen und die Bewegungsfreude sowie die Musikbegeisterung der Vilser Bürger widerspiegeln.

Der Besuch soll mit einem Spaziergang verbunden werden können oder mit dem Fahrrad gut erreichbar sein.

Es soll ein generationsübergreifender Treffpunkt werden, an dem Kontakte gepflegt werden.

Kinder sollen sich vielseitig austoben und phantasievoll spielen können.

Jugendliche und Erwachsene sollen sich dort ebenso wohlfühlen, sich ausruhen können („chillen“) oder zur Bewegung verführen lassen.

Speziell die Senioren sollen dort ihr Gleichgewicht, ihre Kraft, Koordination und Fitness (vielleicht zusammen mit ihren Enkeln) trainieren können.

Auch Gäste, vor allem die zahlreichen „Transitradler“ des Zirmenweges, sollen zum Verweilen in Vils verführt werden und eventuell auch die hiesige Gastronomie beleben.

Zunächst erfolgte die Standortfestlegung des Parks.

Er soll zwischen dem Zirmenweg und dem Sportplatz errichtet werden. Die dortige kleine Waldfläche bietet sich für diese Maßnahme ausgezeichnet an und der Standort weist neben der zentralen Lage im Ort auch den Vorteil auf, dass er an einem für die Freizeitgestaltung meist frequentierten Wege in Vils liegt.

Nach dem Einholen von mehreren Angeboten, stellte sich heraus, dass die Firma „Cucumaz“ aus Wiggensbach (Nähe Kempten), unser Konzept am besten umzusetzen vermochte und in der Folge ein Modell von unserem geplanten „Generationenpark“ baute.

Folgende Gestaltungselemente erwarten den Besucher:

Am Eingang beeindruckt ein mächtiges „**Ochsengespann mit einem verunglückten Karren**“, das zum Hangeln, Klettern, Balancieren und „Chillen“ verführt.

Dieses Element versucht dem Vilser Wappentier gerecht zu werden und führt uns weiter in den **Musikwald**.

Dort erwartet uns ein **Turm mit einer angedeuteten Orgel** (Edelstahlrutsche mit verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten), eine „**Kontrabass-Seilbahn**“ (Flying Fox), ein lauschiges überdachtes „**Geigenplätzchen**“ zum Ausruhen oder Jausnen und eine „**Trio-Noten-Schaukel**“ für alle Alters- und Gewichtsklassen.

Für die kleinsten Besucher gibt es einen abgegrenzten **Sandspielbereich**, in dem man Sand sieben, transportieren und vielfältig kreativ sein kann.

Verbunden sind die Elemente durch Kieswege und eingebaute Wasserbausteine, die sorgfältig ausgesucht vom Vilser Fall geliefert werden könnten.

Dazwischen befinden sich immer wieder kleinere Elemente, an denen Gleichgewicht, Kraft, Koordination und Fitness trainiert werden können oder Sitzmöglichkeiten, die zum Ausruhen, Zuschauen oder Verweilen einladen.

Für die Jugend und alle Junggebliebenen gibt es noch eine Freifläche, auf der bei entsprechendem Interesse ein **Beachvolleyplatz** errichtet werden könnte.

Der Ausschuss für Jugend, Sport und Familie ist von der Idee des Generationenparks begeistert und möchte dieses ehrgeizige Projekt gerne zeitnah umsetzen. Sollte der Finanzierungsplan inklusive dem Anzapfen von Förderungen und einem mehrheitlichen Gemeinderatsbeschluss bis Herbst gelingen, könnte das Projekt bereits im Sommer 2015 umgesetzt werden.

Die Akzeptanz unseres Generationenparks von Seiten der Bevölkerung ist uns jedoch enorm wichtig.

Deshalb laden wir alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ein, das Modell zu begutachten und bitten Sie/euch um Ihre /eure Meinung (Fragebögen liegen auf):

Modellbesichtigung:

**Sparkasse Vils,
vom 20. Juli – 20. August**

**Raika Vils,
vom 21. August – 21. September**

(jeweils zu den Öffnungszeiten der Banken)

Im Namen des Ausschusses für Jugend, Sport und Familie
SR Monika Megele und GR Andrea Bailom



Herzliche Einladung
an alle Kinder, Jugendlichen und
Erwachsenen zur
**Modellbesichtigung des
Vilser Generationenparks**

vom 20. Juli bis 20. August 2014
in der Sparkasse in Vils
während der Banköffnungszeiten
von Mo-Fr von 8-12 und von 14-16.30 Uhr

Auf reges Interesse freut sich
der Ausschuss für Jugend, Sport und Familie
der Stadtgemeinde Vils

www.sparkasse.at/reutte
www.spark7.com

...und Action!!!

Hol' dir jetzt das modernste Jugendkonto Österreichs inklusive **Full HD Action Camera** und den tollen Angeboten der spark7 Vorteilswelt: Apps & mobile Services • BankCard mit kontaktloser Zahlungsfunktion • Netbanking-Services • kostenlose Kontoführung bis zu deinem 19. Lebensjahr • super Ermäßigungen im Bezirk (McDonalds, Alpentherme Ehrenberg, u.v.m.) • nähere Infos dazu bei den spark7 Betreuern in jeder Filiale der Sparkasse Reutte AG.

SPARKASSE  **spark7** 
Reutte AG



 Find us on
facebook
www.facebook.com/sparkassereutte

Angebot gilt für Jugendliche von 10 bis 19 Jahren im Aktionszeitraum. Bedingungen: Eröffnung spark7 Jugendkonto, mtl. Eingang mind. € 10,-, altersabhängig ist die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten notwendig. Keine Überziehungsmöglichkeit (außer bei fixem Einkommen). Kein Anspruch auf abgebildete Modelle, Modellabweichungen möglich – Ausgabe obliegt der Sparkasse Reutte AG. Solange Vorrat reicht. Bei allen Kameras keine Haftung, Gewährleistung oder Garantie, keine Barabläse.



MuVi-Brass übergibt Spende an „miteinander-füreinander“

Vor kurzem konnte Paul Bader im Namen von MuVi-Brass 750 € an Christiane Huter für den Verein „miteinander-füreinander“ übergeben. Ebenso wurden 750 € für die Sanierung des Kirchendaches in Pinswang übergeben. MuVi-Brass bedankt sich bei allen Besuchern in Vils und Pinswang für die großzügigen Spenden.

Die Musiker waren überwältigt von der großen Besucheranzahl und somit steht einer Neuauflage nichts mehr im Weg. (T/F: Bader/Huter)

VilsArt an der Vils

Nach ein paar Jahren Pause war es am letzten Samstag wieder soweit. „VilsArt“ lud zum ersten Mal unter neuem Namen zum Spielefest an die Vils.

Viele „junge“ Eltern folgten der Einladung und Groß und Klein hatten viel Spaß beim Schwimmen, Bootfahren, Grillen und Malen.



DANKE an alle, die dabei waren! (T/F: Huter)



VilsArt-Fest

Bei toller Live-Musik, guten Getränken, Verlosung und Quiz veranstaltete der Kulturverein das 1. VilsArt-Fest. Emma Schretter gewann den Hauptpreis vom Reisestudio Schrettl und Leopold Vogler und Hermann Meleusch glänzten mit ihrem Wissen über die Hammerschmiede.

Es war ein netter, gelungener Abend.

Vielen Dank an alle Sponsoren! (T/F: Meleusch/Schrettl)



Wickelrucksäcke für die jüngsten Vilser

Bei Geburt eines Kindes bekommt jede Vilser Familie einen Gutschein und den neuen Wickelrucksack im Wert von ca. 320,00 €. Der Wickelrucksack ist mit ausgesuchten erstklassigen Markenprodukten ausgestattet.

Der Ankauf der Wickelrucksäcke wird durch die Abteilung JUFF des Landes Tirol gefördert.

Als eine der ersten Familien freuen sich Karolin und Bertram Kögl mit Söhnchen Kilian über den praktischen Wickelrucksack. (T/F: Stadtgemeinde)



Die Stadtpiraten Liebe Vilser! Liebe Eltern!

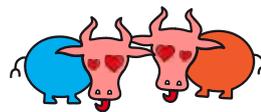
Am 30. Juni 2014 erlebte ich einen der schönsten Augenblicke meines Lebens, was bei einem Piratenleben nicht so einfach ist. Aber was Ihre Kinder boten, war ein Wahnsinn und alle Anstrengungen mehr als wert.

All die Besucher unseres Theaterstücks „Ein Sommernachtstraum“ wurden von den Kindern bezaubert und verzaubert. Und ich wohl am meisten. Ich bin sehr, sehr stolz auf jedes Kind, das sein Bestes gab, um diesen Traum Wirklichkeit werden zu lassen. Nach vielen, nicht immer leichten Proben, für die die Kinder in ihrer Freizeit bereit waren, „tanzen“ sie durch die verwirrende Geschichte von William Shakespeare. Und dies im wahrsten Sinne des Wortes. Aber seht selbst und lasst die Bilder auf euch wirken.

Es bleibt nur eines zu sagen:

Vielen, vielen Dank an jedes einzelne Kind! Ihr wart toll !!!!!!!!!!!!!

Vielen Dank an all die Helfer im Hintergrund, hinter der Bühne und am Buffet... Vielen vielen Dank!!!
Ihr alle seid großartig!!!!



Besuch des Baumkreises in der zweiten Ferienwoche.



Am Donnerstag den 24. Juli besuchten wir den Pferdehof Petz, wo wir von Sabine sehr freundlich und wunderbar begleitet wurden. Die Kinder genossen die Pferde und die amerikanischen Miniaturponys sehr. Die Bilder sprechen für sich. Einen Besuch bei Sabine können wir nur empfehlen. Vielen Dank an Sabine!
(T/F: Segmüller)



Ich wünsche allen noch viel Sonnenschein und eine schöne Zeit!
Manfred



Landesschulsprecher kommt nächstes Schuljahr aus Vils

Der 17-jährige Vilser Johannes Schretter, Schüler des Gymnasiums Reutte, konnte im letzten Schuljahr dort als Schulsprecher schon Erfahrung für die Schülervertretung sammeln. Am Ende des Schuljahres fand die Wahl zur Landesschülervertretung statt.

Wahlberechtigt dabei waren jeweils die Schulsprecher der 25 Tiroler Gymnasien. Johannes wurde zum Landesschulsprecher der Allgemeinbildenden höheren Schulen (AHS) für das kommende Schuljahr gewählt und ist der erste Außerferner in dieser Funktion.

Die Aufgaben dabei sind, Tirols Schüler vor dem Landesschulrat zu vertreten und eine Stütze für alle Schulsprecher zu sein.

*Bildungslandesrätin Dr. Beate Palfrader
gratuliert Johannes Schretter zum Wahlerfolg*



Obst- und Gartenbauverein Vils

PILZSAISON!

Für alle Pilzliebhaber und Schwammerlsucher findet am Samstag, 30. August ein interessanter Nachmittag statt: „Die Vielfalt der Naturpilze“.

Mit Siegfried Tartarotti begleitet uns ein absoluter Fachmann auf diesem Gebiet in die nähere Umgebung von Vils. Vorher gibt es eine kurze Einführung über Aussehen, Lebensweise, Essbarkeit oder Giftigkeit der heimischen Pilze. Alles Wissenswerte wird der Referent an Hand von mitgebrachten Pilzen demonstrieren. Anschließend freuen wir uns auf eine erfolgreiche Pilzwanderung!

Samstag, 30. 08. • 13 Uhr
Treffpunkt: Neue Mittelschule Vils

Alle, die sich am Schwammerlsuchen begeistern können, sind herzlich eingeladen!



Schlägerei zwischen Pfrontner und Vilser

Franz Geisenhof aus Pfronten kam 1777 mit zwei Vilser Buben, dem Joseph Fink und dem Michael Müller hintereinander.

Die beiden Buben erschienen mit dem Vater vom Joseph beim Amt in Pfronten und klagten gegen Geisenhof.

Er habe sie auf offener Straße „nicht nur angegriffen sondern auch mit harten Schlägen und Streichen herzunehmen sich erfrehet.“

Dabei habe er fälschlich vorgegeben, dass er es ebenso machen wolle, wie es ihm und seinem Bruder geschehen sei. Sie, die Kläger, gaben dagegen an, dass sie gänzlich unschuldig seien, weil sie bei der vorigen Schlägerei gar nicht dabei gewesen seien. Der Beklagte Geisenhof bestätigte zwar, dass er den beiden „mit etwas Schlägen begegnet sei“, es sei aber deswegen geschehen, „weilen eben diese Buben ihme mit gleicher minz bezahlet haben sollen“.

Bei diesen widersprüchlichen Angaben wollte nun der Amtmann den Streit nicht entscheiden und überwies die Angelegenheit an das übergeordnete Pflegeamt in Fißen.

Wie dort geurteilt wurde, ist leider nicht bekannt.

Aus: Rund um den Falkenstein,
Mitteilungsblatt des Heimatvereins Pfronten und Umgebung e. V.
Band 5 Heft 3 Juli 2014
(von Reini Schrettl)



Nach ca. einem Jahr „Cafe Handicap“ werden die Öffnungszeiten dem Bedarf angepasst:

Di. - Sa. 08:00 - 11:00 (Frühstücksangebot)

14:30 - 17:30 (Tagescafe!)

So. und Feiertag: 15:00 - 18:00

Montag Ruhetag

Die Fam. Ponderfer freut sich, auch weiterhin Gäste bei Familienfeiern, Geburtstagsfesten u.ä. auf Bestellung zu bewirten!

*„Wo kämen wir hin,
wenn jeder sagte, wo kämen wir hin
und keiner ginge,
um zu sehen,
wohin wir kämen,
wenn wir gingen.“*

Kurt Marti.

Samstag, 9. August ab 18.00 Uhr Vilser Alm

Wir treffen uns zu einem Abend
ohne Zwang und Perfektion!
Mit viel Lust und Freude
„Mäch mer Musig!“

Wer zu Fuß wandern will, kann sein Instrument bis
13.00 Uhr bei Lanschützer Matthias zum Transport
abgeben. Tel.: 0676/5517765

mäch mer MUSIG



Schnapschuss beim Bezirksmusikfest von Burghard Gschwend

Konzert

Die 6 Musikerinnen sind in Vils bereits in der Alten Schule
aufgetreten und haben
Jung und Alt mit ihrem Können, Charme und Aussehen begeistert.

Sonntag, 17. August in der St. Anna - Kirche um 20:00 Uhr

Eintritt: 10,-- Euro

Anlässlich des heurigen 200. Todestages des Geigenbauers
Dominikus Rief
findet dieses Streichkonzert statt.



Weihnachtsmarkt

Der Winter kommt schneller, als man
denkt...
Wer also noch Interesse hat, sich am
Weihnachtsmarkt zu beteiligen, bitte
im Gemeindeamt melden.

s' Umwelteck

Kaufen Sie Mehrwegflaschen!

**Mehrwegflaschen werden bis zu 40 mal wieder befüllt.
Das spart Abfall und Rohstoffe.**

Getränke in wieder befüllbaren Flaschen, sei es aus Kunststoff
oder Glas, leisten einen großen Beitrag zur Abfallreduktion.
Mehrwegflaschen werden gegen Pfand im Geschäft zurückge-
geben.

Die Ökobilanz von Mehrwegfla-
schen ist hinsichtlich Energie-,
Rohstoff- und Wasserverbrauch
günstiger als die Bilanz von
Einwegflaschen oder Dosen.
Besonders gut ist die Ökobilanz
der regionalen Mehrweggeträn-
ke, weil sie nicht weit transportiert werden müssen.
Dosen sind aufgrund des hohen Energieverbrauchs bei der
Erzeugung das ökologische Schlusslicht bei den Getränkever-
packungen.



Daten und Fakten

Eine Mehrwegflasche aus Glas, wie z.B. eine Bierfla-
sche, wird durchschnittlich 40 mal wieder befüllt.
Eine Mehrwegflasche aus Kunststoff wird ca. 20
mal wieder befüllt. Bei zehn Kisten Bier entstehen
so rund 2 kg Altglas als Abfall. Bei der gleichen Biermenge in
Dosen fallen 4 kg Abfall an.

Mehrwegflaschen wirken sich auch positiv auf den Klima-
schutz aus: Eine Million Liter Bier in Aluminium verursacht
über 500 Tonnen CO₂, wogegen bei einer Million Liter Bier in
Glasflaschen nur rund 180 Tonnen CO₂ entstehen.

Die Einwegverpackungen sind ein typisches, ausuferndes Er-
gebnis unserer Wegwerfgesellschaft. Der Trend, der in den USA
begonnen hat, der sich in Teilen von Europa bereits durchge-
setzt hat, greift jetzt auch dramatisch auf Österreich über, - zu
Lasten der Umwelt.

Weitere Informationen

www.umweltberatung.at/mehrweg
www.mehrweg.at



Ausschuss für Umwelt
und Abfallwirtschaft

MAURA NUIS



Sommerzeit ist Biergartenzeit

Der Maura-Biergarten unter den Kastanien erwartet Euch!



Genießt unsere **Wild-Schmankerl** von Reh und Hirsch aus eigener Jagd!

Auf der Brotzeitkarte findet Ihr jetzt auch einen **Bierrettich mit Schnittlauchbrot**. Das Brot dazu kommt vom Vilser Bäck.



Freunde der leichten Kost können sich unsere **Sommersalate** schmecken lassen.



Ganz neu im Angebot sind unsere **Flammkuchen**. Wählt von der Flammkuchen-Karte ab 18:00 Uhr Euren Favoriten aus oder stellt Euch den Belag nach eigenem Wunsch zusammen. Jutta, Lena und Alex beraten Euch gerne!



Wer auf etwas Süßes steht, der sollte sich die **Eisvariationen** mit Spezialitäten der Allgäuer Eismanufaktur

der Gebrüder Soravia aus Isny oder unsere **hausgemachten Kuchen** von Annabell nicht entgehen lassen.

Übrigens: Ein Biergarten ohne Vilser Bergbräu ist wie ein Sommer ohne Sonne!



Schwarzer Adler

Allgäuerstraße 2
A-6682 Vils

Tel.: +43 5677 8216
Fax: +43 5677 8216-4
gasthof@schwarzer-adler.vils.at
www.schwarzer-adler.vils.at

Öffnungszeiten:

täglich ab 11 Uhr
sonn- und feiertags nach dem
Gottesdienst
mittwochs Ruhetag



34. Vilser

Stadtfest

14. - 15. August



Programm:

Donnerstag, 14. August 2014

18:30 Uhr Bürgerkapelle Vils
ab 19:00 Uhr spielt die Band

s' Fünfar
Gschpamm

Freitag, 15. August 2014

15:30 Uhr - Bürgerkapelle Vils
18:00 Uhr - VG-Musig
20:30 Uhr - Les Megeles



VILS

Eintritt frei!

KLEINE STADT MIT GROSSER GESCHICHTE
www.vils.at

Die Bürgerkapelle Vils lädt zum 34. Vilser Stadtfest.

Programm: siehe nebenstehend

Attraktionen:

- Riesen Kinder-Hupfburg
- Schießbude
- Hau den Lukas
- Wettnageln
- Zuckerwatte
- Kinderspiele u. vieles mehr

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens
gesorgt. (Kaffee und Kuchen-Theke,
Getränkebude, Küche, Bars)

Die Veranstaltung findet nur bei
niederschlagsfreier Witterung in der
Stadtgasse in Vils statt.
Barbetrieb bei jeder Witterung!



Folgende Unternehmen unterstützen die Herausgabe von **Vils aktuell**:



Termine/Veranstaltungen

- 05.08. Pfarrgartenserenade • 18:00 Pfarrgarten
- 09.08. „Mäch mer Musig“ • 18:00 Vilser Alm
- 14./15.08. Stadtfest
- 17.08. Konzert „Jasm.“ • 20:00 St. Anna Kirche
- 18.08. Bittgang nach St. Anna • 19:00
- 28.08. Seniorenstammtisch • 15:00 Cafe Handicap
- 29.08. SSV: Int. Vilser Nachtturnier • 18:30 Galgenmösle
- 30.08. OGV: Pilzwanderung • 13:00 Schule
- 07.09. Bittgang nach St. Mang/Füssen • 17:00
- 10.09. Gemeinderatssitzung • 20:00 Kulturhaus

Urlaub vom 18.08 bis 02.09
(nächste Ordination am Mi. 03.09.)

Arzt für Allgemeinmedizin
Dr. med. Manfred Dreier
Dögana 1 6682 Vils
Tel 05677 20155 Fax -20



Pfarrgarten SERENADE

Dienstag, 05.08.2014 ab 18.00 Uhr
Bürgerkapelle Vils | Gyros - Wein - Bier

Impressum
Vils aktuell
Medieninhaber/Herausgeber:
Stadtgemeinde Vils - 6682 Vils,
Stadtplatz 1, Tel.: 8204 0
Druck:
Suria-Verlag, Vils
Redaktion:
Paul Dirr • e-mail: dirr@aon.at
Redaktionsschluss nächste Ausgabe(n):
Fr. 29. August
Fr. 26. September

